s ' TRAUNSTOANER

HOIZBLADL

MITTEILUNGEN DER WBV TRAUNSTEIN RUND UM „WALD UND HOLZ“ AUS 1. HAND!

NR.4/13 DEZ 2013

Liebe Waldbesitzerinnen, liebe Waldbesitzer,

das Jahr 2013 war für uns Waldbesitzer in zweifacher Hinsicht von Bedeutung. Wir haben im Rückblick bei zahlreichen Gelegenheiten an die Ausführungen des Carl von Carlowitz erinnert. Er beschrieb bereits vor 300 Jahren eine moderne Art der Waldbewirtschaftung, die heute - um einige ökologische und soziale Aspekte erweitert - immer noch als Maßstab für nachhaltiges Wirtschaften gilt. Richtig ist allerdings auch der Satz: „ Nachhaltigkeit braucht Eigentum “. Wer weiß, dass er seinen Nachkommen einen stabilen, gesunden Wald vererben kann, wird diesen Nachhaltigkeitsgedanken pflegen und der folgenden Generation die Chancen auf einen Waldbau nach ihren Vorstellungen ermöglichen.

Mit Blick in die Zukunft stellte der Bayerische Waldbesitzerverband für das doppelte Wahljahr seine forstpolitischen Forderungen auf. Die zentralen Anliegen an die bayerische Staatsregierung wurden im Waldpakt in Gaibach/Unterfranken festgeschrieben. (s. Bericht S. 3) Was auf Bundesebene in der künftigen Koalitionsregierung umgesetzt wird, werden wir in den nächsten Jahren erfahren. Die Forderungen nach pauschaler Flächenstilllegung und Einschränkungen in der Bewirtschaftung durch Gesetze und Verordnungen liegen auf dem Tisch, sind aber nach

Aus dem Inhalt S.

SEPA-Umstellung 2

Holzmarkt aktuell 3

Waldpakt 2013 3

Seilwindenkurse 4

Die WBV–Holzvermittler 6

GESCHÄFTSZEITEN Mo bis Do 8-12 Uhr WBV Traunstein w.V. Binderstr. 8 83278 Traunstein
Tel. (0861) 20 99 738 Fax (0861) 20 99 739 info@wbv-traunstein.de www.wbv-traunstein.de

Werner Schindler

den Koalitionsvereinbarungen in den nächsten Jahren ausgeschlossen. Dass die Wertschätzung des Waldes in der Öffentlichkeit zunimmt, ist positiv zu bewerten. In die öffentliche Meinungsbildung müssen wir aber auch einbringen, dass es um unsere Eigentumsrechte und die Bereitstellung von hochwertigem Rohstoff geht. Die Arbeit unserer Dachverbände ist dabei eine wichtige Unterstützung.

Zum Ende dieses Geschäftsjahres möchte ich mich bei den Mitarbeitern und Holzvermittlern der WBV für die geleistete Arbeit bedanken. Der Erfolg des Vereins hängt wesentlich von ihrem Einsatz dafür ab.

Ebenso bedanken möchte ich mich beim AELF Traunstein und den Revierleitern, sowie unseren Geschäftspartnern und den Kommunen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit während des Jahres.

Zu guter Letzt gilt mein Dank den Obmännern, die sich ehrenamtlich für den Verein einsetzen, sowie allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen in Eure WBV.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest Ihnen und Ihren Familien wünscht Ihnen

Ihr

Werner Schindler

Aus dem Büro

Weihnachtspause:

Das Büro der WBV Traunstein ist von **23.12.13 bis 03.01.14** nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich in dieser Zeit bitte an Ihren Holzvermittler. Ab 07.01.14 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

SEPA Umstellung

Ab **01.01.2014** stellen wir auf den einheitlichen Zahlungsverkehrsraum (SEPA) um.

Das Wichtigste für Sie, liebe Mitglieder:

Sie erhalten mit diesem Rundschreiben ein Informationsblatt mit Ihren aktuellen Mandatsdaten – sind diese korrekt, müssen Sie zur Umstellung nichts weiter unternehmen.

Wir bitten Sie deshalb, die Mandatsdaten zu kontrollieren (IBAN und BIC finden Sie z. B. auf Ihrem Kontoauszug) und uns bei Bedarf die aktualisierten Daten **schriftlich** mitzuteilen – telefonisch erfolgte Änderungen – z. B. auf dem Anrufbeantworter - können nicht angenommen werden!

Leider machen wir immer wieder die Erfahrung, dass der WBV Kontoänderungen nicht mitgeteilt werden. Die Folge bei Rückbelastungen oder auch Rücküberweisungen ist neben den Mehrkosten die dem Mitglied weiter belastet werden müssen auch der enorm hohe Zeitaufwand, um die Daten wieder auf den aktuellen Stand zu bringen. Bitte helfen Sie uns dabei, diesen unnötigen Arbeitsaufwand zu vermeiden – herzlichen Dank!

Euer

WBV-Büro

Holzmarkt aktuell

Zur optimalen Vermarktung bitte folgende Mindestmengen pro Lagerort bereit stellen:

Kurzholz	ab 15 fm
Langholz	ab 25 fm
Laubholz	ab 10 fm
Papier-/ Industrieholz	ab 20 rm

Spitzenpreise für Rundholz!

Die Nachfrage nach dem Rohstoff unserer Wälder, dem Holz, ist nach wie vor hoch und entsprechend befinden sich die Preise auf sehr hohem Niveau. So bieten sich derzeit beste Voraussetzungen, um Pflegerückstände aufzuarbeiten oder fällige Erntemaßnahmen durchzuführen. Noch sind wir in der komfortablen Position, dass mehr Holz nachgefragt wird, als auf dem Markt verfügbar ist. Eine regelmäßige Nutzung der Zuwächse stabilisiert unsere Bestände und verstetigt unser Einkommen aus dem Wald. Auf der anderen Seite ist es lebensnotwendig für Sägewerke und weiterverarbeitende Holzindustrie, auf die wir Waldbesitzer als Abnehmer für unser wichtigstes Produkt angewiesen sind.

Mit einigen Werken haben wir bereits Mengen und Preise für das ganze 1. Quartal 2014 vertraglich abgesichert. Da diese

Mengen jedoch nicht unbegrenzt sind, melden Sie sich bitte möglichst bald, wenn Sie einen Einschlag planen, bei Ihrem Holzvermittler. So können wir Ihnen die Preise im Rahmen der bestehenden Verträge bei Lieferung bis Ende März zusichern.
Da die Preis- und Sortimentsgestaltung derzeit, je nach Sägewerk, etwas variiert, fragen Sie bitte unbedingt vor Hiebsbeginn bei unseren Holzvermittlern nach der optimalen Aushaltung.
Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihren Wald und organisieren bei Bedarf auch die gesamte Abwicklung von forstlichen Maßnahmen.
Auch ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne und ruhige Weihnachtszeit.

J. Röder

Holzpreise

Zu den **genauen Lieferkonditionen** bitte vor dem Einschlag mit unseren **Holzvermittlern** Kontakt aufnehmen.

Auf Wunsch übernimmt die **WBV** für Sie auch die **gesamte Organisation und Abwicklung des Einschlags.**
Fragen sie unverbindlich bei uns nach!

SüdOstBayern-Submission 2014

Submission 2014

Zwischenzeitlich ist die Anlieferung der Submissionshölzer aller Lieferanten abgeschlossen. Wie jedes Jahr können interessante Stämme der unterschiedlichsten Baumarten am Kurhaus in Waging am See besichtigt werden. Hinschauen lohnt sich! Gebote für die Stämme können nun bis **03.02.2014 um 12:00 Uhr** am Forstbetrieb Ruhpolding abgegeben werden. Die offizielle Bekanntgabe der Ergebnisse findet am **14.02.2014 ab 9:30 Uhr** im Kurhaus am Waginger See statt. Hierzu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Im Anschluss werden die interessantesten und besten Stämme bei einem Rundgang über den Platz besichtigt.

Waldpakt 2013

Beim „Großen Bayerischen Waldtag" in Gaibach in Unterfranken am 2. August 2013 hat die Bayerische Staatsregierung mit dem Bayerischen Waldbesitzerverband und dem Bauernverband die „Gemeinsame Erklärung zur Stärkung der Forstwirtschaft und des ländlichen Raums" unterzeichnet.
Ministerpräsident Seehofer bekräftigt dabei: " Extreme wird es mit der Staatsregierung nicht geben. Es bleibt bei dem bewährten Grundsatz *Schützen durch Nützen*". Kernaussage ist das Bekenntnis zu einer multifunktionalen Forstwirtschaft auf der ganzen Fläche. Flächenstilllegungen werden als nicht nachhaltig abgelehnt. Ebenso wird weiterhin die pauschale Stilllegung von Waldflächen zur Umsetzung der Biodiversitätsstrategie des Bundes abgelehnt. Der hohe Standard des Waldbesitzes soll erhalten und weiter verbessert werden. Die Staatsregierung spricht sich im Waldpakt auch nachdrücklich für die Stärkung der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse aus. Die WBV´en werden weiter darin unterstützt, effiziente und zukunftssichere Strukturen aufzubauen. „Sie sind unverzichtbar, um flächendeckend eine nachhaltige Forstwirtschaft weiterführen zu können." Im nächsten Doppelhaushalt 2015/16 wird die Förderung der Forstzusammenschlüsse deshalb auf 5 Mio. aufgestockt, sofern der Haushaltsausschuss zustimmt.
Die finanzielle Förderung und flächendeckende Beratung des Privat- und Körperschaftswaldes wird auch in Zukunft gewährleistet. Großer Wert wird auf die Aus- und Weiterbildung der Waldbesitzer gelegt. Die Bayerische Waldbauernschule in Goldberg spielt dabei eine zentrale Rolle. Die Vertragspartner bekennen sich zu dem im bayerischen Waldgesetz festgeschriebenen Grundsatz „Wald vor Wild" und dem Ziel einer natürliche

Unterzeichnung des Waldpaktes am 02.08.2013 in Gaibach: (v.l.n.r.) Präsident Sepp Spann (Bayer. Waldbeistzerverband), Präsident Walter Heidl (BBV), Ministerpräsident Horst Seehofer und Staatsminister Helmut Brunner. Bild: Guido Chuleck, Volkach

Waldpakt 2013

Waldverjüngung. In der landwirtschaftlichen Ausbildung soll das Angebot für jagdrechtliche und jagd-praktische Inhalte verbessert werden. Das Vegetationsgutachten mit den revierweisen Aussagen bleibt erhalten. Forstminister Brunner sagte dazu, als er den Waldpakt erläuterte: "Wir wollen zum Ausdruck bringen, dass der bayerische Weg nicht nur etwas Besonderes ist, sondern etwas besonders Erfolgreiches. "

Den vollständigen Text können sie unter www.bayerischerbauernverband.de/waldtag-2013 nachlesen.

Seilwindenkurse

Zusammen mit der Sozialversicherung für Land-und Forstwirtschaft und Gartenbau hat die WBV Traunstein in Erlstätt und in Trostberg je einen Seilwindenkurs organisiert. Der Kursleiter, Hr. Mazzolini belegte eindrucksvoll die Gefahren der Waldarbeit allgemein und hier speziell mit der Seilwinde. Unfälle mit Forstmaschinen wie Seilwinde oder Rückewagen gehören zwar zu den seltneren Personenschäden, sind aber im Einzelfall oft wesentlich schwerwiegender. In dem Theorieteil am Vormittag behandelte der Referent zunächst die rechtlichen Vorgaben, die Unfallverhütungsvorschriften und die Technik der verschieden Winden. Da hier Kräfte am Werk sind, die nur durch eine vorschriftsmäßig funktionierende Winde und die Kenntnis und Einhaltung der Sicherheitsvorschriften beherrschbar sind, ist die jährliche Überprüfung der Seilwinde durch eine sachkundige Person nötig. Nach der Vorstellung von verschiedenen Seilen, – Stahlseile und neuentwickelte Kunststoffseile – Ketten und Anschlagsmitteln stand am Nachmittag praktische Arbeit im Wald auf dem Programm. Bei der Vorbereitung eines Baumes zur seilunterstützten Fällung entdeckten auch erfahrene Waldbesitzer bei der Seilanbringung und Fälltechnik einige neue Tricks und Kniffe. Das Abziehen eines sogenannten „Hängers", den Hr. Mazzolini absichtlich in einen anderen Baum fallen ließ, ist im-

Im Wald erläutert Hr. Mazzolini (2. v.r.) den sicheren Umgang mit der Seilwinde.

Forstbetrieb Schillinger

Hans Schillinger
Lampertsham 1
83349 Palling
Tel.: 08629 / 98 77 88 oder 359
Fax: 08629 / 98 59 59
Handy: 0151 / 538 66 342
Email: schillinger.hans@freenet.de

- Holzvermarktung von Rundholz und Waldhackgut
- Baumpflege mittels Seilklettertechnik und Hebebühne
- Pflanzung, Zaunbau, Kulturpflege, Jugendpflege
- Holzrücken mit Rückgespann und Seilwinde
- Holzeinschlag per Hand und Harvester
- Spezialfällungen, Baumabtragung

Fliegl Sepp
Forstunternehmen

Unsere Leistungen:
- Holzernte mit Harvester
- Holzbringung mit Rückezug
- Fällung über Naturverjüngung
- Flächenräumung
- Holzfällung in Renaturierungen
- Wegepflege, u.v.m.

Spezialisiert auf feuchte Böden und Hanglagen!

Fliegl-Hierer Josef • Forstunternehmen seit 2004
83370 Seeon • Roitham • Seebrucker Straße 29
Tel. 0171 / 224 13 14
Fax 08667 / 16 91 78
email: j.fliegl-hierer@kabelmail.de

mer eine besondere Gefahrenquelle. Wie man die Bruchleiste kontrolliert einschneidet und den Baum sicher in die gewünschte Richtung zu Fall bringt, war der Abschluss des praktischen Teils. Die Teilnehmer nahmen manch wertvolle Erkenntnis für den sicheren Umgang mit der Seilwinde aus der Veranstaltung mit. Was man sich gerade bei gefährlichen Arbeiten, wie der Waldarbeit, immer wieder bewusst machen sollte: „Der beste Freund des Unfalls ist die Routine! "

Waldbegänge zur Jungbestandspflege

Waldbegänge

Die WBV Traunstein veranstaltete in Zusammenarbeit mit dem Forstrevier Altenmarkt zwei Waldbegänge zum Thema Jungdurchforstung.
Geschäftsführer Jan Röder und Revierleiterin Petra Bathelt informierten im Wald von Obmann J. Fliegl in Seeon über die Vorbereitung, Planung und Durchführung einer Durchforstung von jungen Beständen. In Obing zeigte Obmann und 2. Vorsitzender A. Voderhuber Ähnliches in seinem Wald. Erst wurde eine bereits durchforstete Fläche besichtigt, danach eine, die zur Durchforstung ansteht. Dabei zeigte J. Fliegl bei einer Vorführung die Einsatzmöglichkeiten eines Harvesters mit Mehrarmkopf in Jungbeständen.
Da Obing im Juni stark vom Hagel betroffen war, wurden waldbauliche Möglichkeiten nach solchen Schäden besprochen.

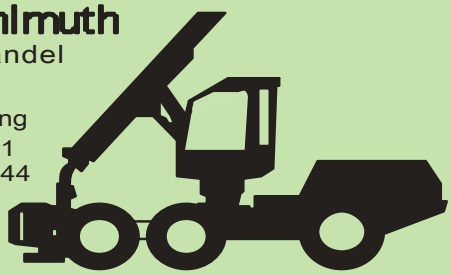
Waldbegang in Seeon zur Jugendpflege

WBV auf der TRUNA

Auch auf der diesjährigen Gewerbeschau in den Traunstein, der TRUNA war die WBV Traunstein wieder mit einem Stand vertreten. Zum ersten Mal wurde dabei ein gemeinsamer Infostand mit unseren Kollegen und Nachbarn der WBV Laufen-Berchtesgaden betrieben. In der Chiemgauhalle boten verschiedene Aussteller ein umfangreiches Infoprogramm zum Thema Nachhaltigkeit. Die Besucher konnten sich dabei umfangreich über aktuelle Themen aus den Bereichen Landwirtschaft, Wald und Holz, Jagd und Imke-

WBV-Stand auf der TRUNA

Wir bringen „Holz" in Bewegung
Hans Wohlmuth
Einschlag - Handel
Schützen 9
85643 Steinhöring
Tel. 080 94 / 471
Fax 080 94 / 8244



- Flächenräumung
- Mulchen
- Holzernte, maschinell
- Holzernte, manuell
- Holzbringung, kurz
- Holzbringung, lang
- Selbstwerbung
- Spezialfällungen
- Wegepflege

Leistungsfähiger Betrieb mit langjähriger Erfahrung.
Alle Arbeiten werden von Fachpersonal durchgeführt.
Bestens ausgerüsteter Maschinenpark, Harvester,
Rückezüge, Forstspezialschlepper.

Wir alle leben davon!

rei informieren. Besonderer Publikumsmagnet am WBV-Stand war das Baumartenquiz, bei dem es galt 15 verschiedene heimische Baumarten zu erkennen. Einige der Bäumchen vertrugen das Hallenklima nicht so gut und vereinzelt waren Laubverluste zu beklagen. Trotzdem konnten viele Besucher die Arten richtig bestimmen und durften sich über verschiedene Sachpreise am Stand der WBV freuen.

Unsere WBV- Holzvermittler . . .			. . . und ihre Dienstleistungen
Lamprecht Toni jun. und sen.	Schnaitsee, Waldhausen, Kirchstätt, Eiglwald	Tel. 08074/554 Mobil: 0151/ 538 66 346	Pflanzung Pflege Auszeichnen Holzeinschlag Einschlagsbetreuung (manuell / maschinell) Problemfällungen (auch mit Seilklettern) Holzvermittlung Beratung vor Ort in Abstimmung mit dem Revierleiter
Hell Simon	Pittenhart, Obing	Tel. 08624/4480 Mobil: 0151/ 538 66 345	
Wastlschmid Sepp	Trostberg, Altenmarkt, Kienberg, Obing, Pittenhart, Emertsham, Peterskirchen, Engelsberg, Tacherting, Eiglwald	Tel: 08621/97 96 63 Mobil: 0151/ 538 66 343	
Schillinger Hans	Traunreut, Kammer	Tel: 08629/98 77 88 Mobil: 0151/ 538 66 342	
Neumeyer Alois	Seebruck, Seeon	Tel: 08667/521 Mobil: 0151/ 538 66 341	
Probst Sepp	Traunstein, Chieming, Grabenstätt, Nußdorf, Siegsdorf, Vogling, Surberg, Inzell, Ruhpolding, Reit im Winkl, Achenthal	Tel: 08664/929 360 Mobil: 0151/ 538 66 349	
Reichhofer Martin	Vogling	Tel: 08662/9285 Mobil: 0151/ 174 22 477	

Impressum: Verantwortlich für Mitteilungen der WBV: Werner Schindler, 1.Vorsitzender; Jan Röder, GF;
für die Mitteilungen des AELF Traunstein, Bereich Forsten: LFD Alfons Leitenbacher, FAFr Petra Bathelt
Herausgeber: WBV Traunstein w.V., Binderstr. 8, 83278 Traunstein; Tel. 0861/20 99 738, Fax: 0861/20 99739,
email: info@wbv-traunstein.de; www.wbv-traunstein.de **Geschäftszeiten: täglich Montag – Donnerstag 8°° - 12°°**
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Herausgebers und mit Quellenangabe.

PEFC
kontrolliert, nachhaltig, umweltgerecht
Zertifikat – Nr.: 04-21-03/1023210500000